



Jahresbericht 2003 des Präsidenten



Meine geschätzten Ehren-, Frei- und
Aktivmitglieder
Liebe Vereinskameraden!

Einleitend auch dieses mal wiederum oben links unser Zeichen, was nach wie vor für Eigenständig-, Menschlich-, Sportlich- und Zuverlässigkeit steht. Ausschlaggebend die goldenen Buchstaben, was Erinnerungen wachrufen sollte, was sich einst abgespielt hat.

Sicherlich kommt jetzt die erlauchte Frage hoch, was dieses Bild mit dem RCN oder dem Radsport verbindet? Einfache Frage, einfache Antwort. Nun, ich schreibe jetzt meinen 20. Jahresbericht für und im Renn-Club Nebelbach und ... warum jetzt nicht die Sonnenseite vom Leben anpacken und ausspannen z.B. in den Malediven?

Bitter kalt die Aussentemperaturen, knapp über dem Gefrierpunkt. Manch einer bleibt lieber zu Hause in den Gemäuern seiner beheizten Stube, und kredenzt die Weihnachtszeit mit Guetzlis und einem guten Tropfen Wein. Als bald werden die Korken knallen und auf das Jahr 2004 wird angestossen. Schauen wir doch zuerst nochmals gemeinsam zurück, was sich so alles zugetragen hat im Vereinsjahr 2003 vom Renn-Club Nebelbach?

Seit ein paar Jahren hat sich der Rhythmus im RCN ein gepegelt. Es hinterlässt den Eindruck, Mann hat sich so der Dinge abgefunden - auch in diesem Jahr. Die Generalversammlung im *kleinen* Saal mit 17 Anwesenden wirkte familiär im *kleinen* Kreise und die Veranstaltungen wiesen eine gewisse Kontinuität aus. Die einstigen Radathleten werden müde oder haben Ihre Interessen verlagert. Denn nur der Pizza-Abend und der Klausabend mit dem Preiskegeln lockten 8 bzw. 10 Mitglieder aus der warmen Stube, ansonsten zählte man lediglich 1-5 Personen. Erfreulich die Austragung der Schwarzwald-Rundfahrt: Zusammen mit dem Radfahrer-Verein Zürich haben sich immerhin 5 RCN'ler und 6 Gäste eingeschrieben.

Auch im kommenden Jahr wird die Antwort auf die Frage „Quo vadis Renn-Club Nebelbach?“ so lauten: "S'hät so langs hät; sei es der Rubel, die Teilnehmer an den Veranstaltungen, die Mitglieder oder wir vom Vorstand". Damit die Überlebenschancen intakt bleiben, gebe ich hier und jetzt jedem von Euch einen kleinen Rucksack mit auf den

Weg, damit die Last verteilt werden kann. Was Ihr daraus macht, ist Euch freigestellt. Vielleicht nach dem Motto: ... **Mitglieder werben Mitglieder** ...

Statistiken und Zahlenspiel

Auch das vergangene Jahresprogramm beinhaltete wiederum 10 Veranstaltungen, d.h. 6 geselliger und 4 sportlicher Natur. Insgesamt haben 52 RCN'ler unsere Veranstaltungen besucht gegenüber 49 im Vorjahr. Mit anderen Worten: pro Anlass 5.2 gegenüber 4.9 Mitgliedern. Also, mit den gleichen Veranstaltungen stieg die Beteiligung wieder etwas an um leichte 6%.

Unsere diesjährige Präsenzliste zeigt auf: 1 Mitglied hat an 9 Ausschreibungen, 1 an deren 7, 2 an deren 5, 1 an deren 4, 3 an deren 3, 3 an deren 2 und 7 verzeichneten 1 Besuch.

Mitglieder Bewegungen

Eine klitze kleine Woge schlagen die Veränderungen der Mitgliederzahlen. Im laufenden Jahr hat sich der Zähler um eins verringert, bedingt durch den Todesfall von Freimitglied René „Zäbi“ Bucher. Per Generalversammlung 2004 zeigt sich folgender Stand:

FM	René "Zäbi" B	gestorben	EM	17	0	17
AM	Ferdi Koller	zum FM	FM	37		37
			AM	9	-1	8
				<u>63</u>		<u>62</u>

Quer durchs Jahr

An dieser Stelle gibt es einen kleinen Streifzug über die Aktivitäten im verflossenen Jahr. Nach wie vor ist das Interesse vorhanden, manchmal mehr, manchmal weniger. Die letzten 5 Jahre zeigen eine Beteiligung zwischen 49 und 58 Teilnehmenden. Unser wichtigstes Organ darf nicht weiter an Stellenwert verlieren. Nur wer stimmt – bestimmt, was stimmt und bestimmt wird! Also, kommt an die Generalversammlung oder sehen und gesehen werden oder unbeschwert teilnehmen.

Nun die Ereignisse im Einzelnen zusammengefasst.

Uetliberg Wanderung vom So 16. Februar 2003

An diesem Sonntagmorgen wurde einem unweigerlich wieder einmal in Erinnerung gerufen, was der Winter eigentlich so mit sich bringt. Also, es ist kalt, schneebedeckt die Wanderwege und die Sicht - wenigstens in unserer Umgebung – mässig, d.h. keine Sonne in Sicht, somit erübrigt sich auch das Auftragen der Sonnencreme. Trotzdem war der Anblick auf die verschneite Umgebung, das Laufen im Schnee und der winterliche Hauch vor den Augen sehr erquickend für Leib und Seele. Oben angelangt im Rest. Gmüetliberg konnte mit gutem Gewissen warme Getränke und einen kleinen Imbiss zu sich genommen werden, was von der Clubkasse offeriert wurde. Anzutreffen waren Sepp Herzog, Turi Graf, James und Gerda Lier sowie Fritz und Ruth Ruch.

Höck vom Fr 4. April 2003

Vergnüglicher Jassabend!

Der angekündigte Jasspartner für einen Schieber zu viert liess uns leider vergeblich warten, so das wir uns für einen "Büter" zu dritt entschieden.



Dieser Jass hat jedoch seine Tücken, vorab wenn bei der Ansage die drei verdeckten Karten nicht den erhofften "Wis" bringen und man nicht "Schnider" gehen möchte! An diesem Abend wogte das Spielglück auf und ab und der Schlusskommentar von Turi - kurz vor Mitternacht - "Wänns lang gnueg rägned werdet alli nass" war besonders zutreffend.

Zürichsee-Obersee vom Sa 10. Mai 2003

Alleine und als einziger Nebelbächler begab sich James Lier um den See. Trocken und ideal für einen Ausflug im Mai.

19. Schwarzwald-Rundfahrt vom Fr/Sa 27./28. Juni 2003

Vorab sei erwähnt: Hervorragende Ausgangslage für eine Zweiradtour in den Schwarzwald und wieder zurück, was sich dann auch bewahrheitete. In diesem Jahr wurde unsere Veranstaltung auch in den Nachrichten vom Radfahrer-Verein Zürich publiziert, immerhin haben sich dadurch 2 mehr angemeldet. Von insgesamt 10 Personen, davon 5 RCN'ler und 4 Gästefahrer. Einen besonderen Dank geht an James Lier, er überführte unser Gepäck und kam per Velo über den Dachsberg nach St. Blasien zurück, wo in der Gartenlaube oder drinnen das Mittagessen eingenommen und der Durst gestillt wurde.

Meistens gestaltet sich der darauf folgende Aufstieg über den Dachsberg eher als mühsam mit voll gestopftem Magen, doch die warmen Sonnenstrahlen liessen alles vergessen. In Rickenbach angekommen, kredenzte man mit einem verdienten Bier diesen Tag!

Wiederum standen Whirlpool, Sauna und Dampfbad zur Verfügung für eine angenehme Regeneration, damit der Abend erholt angegangen werden durfte.

Am nächsten Morgen dasselbe Bild: warm und ideal für eine genussreiche Nachhausefahrt. Nach langem führte die Tour wieder einmal hoch zum Schluchsee und über Bonndorf nach Koblenz hinunter.

So macht das Velofahren Spass, sicher ein Grund, beim nächsten Jahr dabei zu sein, wenn die Einladung heisst: Willkommen zur 20. Schwarzwald-Ausfahrt!

4-Kantone vom Sa 23. August 2003

Bei schönstem Sommerwetter starteten Manfred Altmann (RA), Daniel Kimmich, James Lier und Sepp Herzog zur 4-Kantone-RF. Auf dem Hämikerberg wurde eine verdiente Trinkpause eingelegt bevor die mit 70 Km/h Abfahrt nach Muri in Angriff genommen wurde. Ohne Defekt wurde die Waldegg erreicht.

Zugersee vom Samstag, 6. September 2003

Anhand der nebenstehenden Zeichnung, sollte alles erklärt sein. Regen in Ehren, für Flora und Faune sicherlich ideal, doch wir blieben vernünftigerweise zu Hause.



Herbstwanderung vom Sonntag 28. September 2003

Bei leichtem Regen marschierte der harte Kern vom RCN mit Fritz + Ruth Ruch, James + Gerda Lier sowie Werni Sigg von Eglisau über Honegg – Hurbig zum Buechberg. Nach 1 ½ h Wanderzeit verpflegte sich die Gruppe im Kaffee/Rest. Rebe. Über 2 ½ h wurde intensiv über alles diskutiert, gelacht und auch die Jugendjahre in den Stadtkreisen 3 und 4 kamen nicht zu kurz. Im Anschluss marschierten die Jung-Geblienen bei gutem Wetter durch die schönen Rebberge hinunter zum Ausgangspunkt Eglisau.



Pizza-Abend vom Do 6. November 2003 bei unserem Freimitglied Angelo Pfister

Am kühlen, nebligen Abend des 6. Novembers trafen sich 11 NebelbächlerInnen im Zürcher Niederdorf in Angelos Pizzeria Al Golfo. Im gemütlichen Lokal, wo ein Gespräch in normaler Lautstärke möglich ist und sowohl die Qualität des Angebots und der Service ausgezeichnet waren, fühlten wir uns richtig wohl. Überrascht hat uns Marianne Stettler, die aus Rapperswil angereist war und auch EM Fritz Waldmann, obwohl nicht mehr gut zu Fuss, den Weg zu uns nicht scheute. Unser Vize Fritz Wagner spendierte den Dessert, was an dieser Stelle nochmals bestens verdankt wird und schonte damit die Kasse des RCN. Ein gelungener Abend bei bestem Speis und Trank wird sicher auch im kommenden Jahr seine Fortsetzung bei Angelo finden!

Klausfeier mit Kegelschub vom Sonntag, 7. Dezember 2003

Während 200 Minuten wurde um Punkte gekämpft und für einmal behielten mit Felix Koller und Vicente Burgal die Sportler mit Kondition die Spitzenränge. Es galt vorerst in 25 Schüben die folgenden Punkte zu kegeln: 1x1, 2x2, 3x3, 4x4, 5x5, 4x6, 3x7, 2x8, 1x9. Wer die vorgegebene Anzahl nicht erreichte, dem wurden die fehlenden Punkte abgezogen. In dieser Konkurrenz hatte Helene Herzog am wenigsten Verlustpunkte und führte das Zwischenklassement an. Als zweite Aufgabe wartete das „Einsargen“. Hier galt es mit 8 Kegelschüben die Zahl der gefallenen von 2 – 9 zu erreichen. Die erreichten Zahlen wurden zum ersten Ergebnis addiert und das fiese, die nicht erreichten Zahlen wieder vom Zwischentotal abgezogen. Hier erzielte Felix Koller mit 32 von möglichen 44 Punkten das beste Resultat und sicherte sich damit den ersten Rang und damit ein Goldvreneli. Der Samichlaus hatte vorgängig Mandarinen, Spanisch Nüssli und Guetzli sowie süsse Nestlé Produkte gebracht. Vielen Dank lieber Samichlaus!!!



Rangliste des Klaus-Kegeln:

1. *Felix Koller*, 2. Vicente Burgal, 3. Turi Graf, 4. Helene Herzog, 5. Fritz Wagner, 6. Fritz Ruch, 7. Bruno Schwendimann (ausser Konkurrenz) 8. Werner Sigg, 9. James Lier, 10. Ruth Ruch und 11. Sepp Herzog.

Der Vorstand

Hier könnte erwähnt werden, dass unser Ehrenpräsident Fritz Ruch 31, Frive Wagner und Sepp Herzog je 30. Dienstjahren aufweisen – enorm nicht?

Oder die ordentlichen Geschäfte konnten in diesem Jahr wieder mit 3 Vorstandssitzungen abgewickelt werden.

Und einen grossen Dank gebührt meinen Vorstandskollegen, steht's zur Stelle, prompt und zuverlässig, so macht's Spass!

Zum Schluss

Wir vom Vorstand machen weiter. Wir danken allen für die aktive Teilnahme, den Gönnern und freuen uns, weiterhin auf ihre Unterstützung zählen zu können. In diesem Sinne wünsche ich euch allen Gesundheit, viel Kraft und Optimismus im Jahre 2004!

Euer Präsident

Bruno Steiger